

WILLKOMMEN IN DER WIENBIBLIOTHEK IM RATHAUS

Franz J. Gangelmayer

- Vorläufer reichen bis ins Mittelalter
- April 1856 - Gründung als „Wiener Stadtbibliothek“
- zwischenzeitlich: „Wiener Stadt- und Landesbibliothek“
- seit 2006: „Wienbibliothek im Rathaus“
- zählt zu den größten Bibliotheken Wiens

- **Druckschriftensammlung**
- **Handschriftensammlung**
- **Musiksammlung**
- **Plakatsammlung**
- **Dokumentation**

➤ Druckschriftensammlung

➤ rund 600.000 Bände

➤ Programmheft- und Theaterzettelsammlung

➤ Wertvolle Viennensia-Bestände

➤ Sonderbestände und -sammlungen

➤ Handschriftensammlung

➤ rund 800 aufgearbeitete Nachlässe

➤ Künstler, Publizisten, Wissenschaftler, Politiker

➤ 19. Jhdt.: Grillparzer, Nestroy, Raimund

➤ 20. Jhdt.: Kraus, Torberg, Fritsch, Moser

➤ Musiksammlung

➤ Barteinsteingasse 9

➤ Notenhandschriften und -drucke

➤ 19. Jhdt.: Schubert, Strauß, Lanner, Wolf

➤ 20. Jhdt.: Krenek

➤ Plakatsammlung

- rund 300.000 Plakate und Wandanschläge
- Sammlung zur Revolution von 1848
- Theateranschläge (rund 20.000 Stück - MF)
- GEWISTA-Archiv

➤ Dokumentation

- Führung einer Wien-Chronik (ab 1900)
- Portheim-Katalog (Josephinismus)
- Wurzbach-Dokumentation (Kaiserreich Ö-U)
- Tagblatt-Archiv (Zeitungsausschnittsammlung)

DAS PARTEIARCHIVWESEN DER NSDAP – NS-PARTEIARCHIVE

Franz J. Gangelmayer

Aufbau der Vorstellung

- Themenfindung
- Fragestellungen
- Methodik
- Ergebnis-Präsentation
- Rekonstruktion: GA-Wien

THEMENFINDUNG

Juli 2008:
Wienbibliothek im Rathaus
übernimmt „NS-Plakatbestand“
vom Parlamentsarchiv

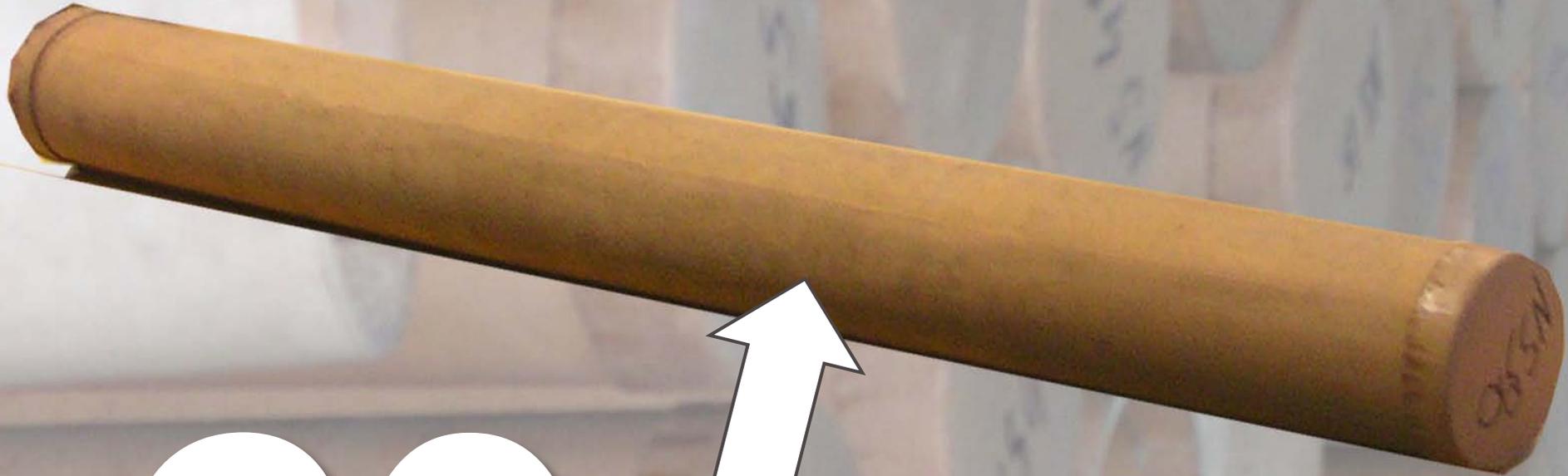
THEMENFINDUNG

FRAGESTELLUNGEN

METHODIK

ERGEBNIS / FAZIT

„NS-Plakatbestand“



90

Plakatrollen

THEMENFINDUNG

FRAGESTELLUNGEN

METHODIK

ERGEBNIS / FAZIT

Bestandsüberblick: 2454 Bögen



1.098 versch. Plakate

THEMENFINDUNG

FRAGESTELLUNGEN

METHODIK

ERGEBNIS / FAZIT

Rückseite der Plakate

NSDAP. GAUARCHIV WIEN			
A. Nr.	225	all	
42	3	31	Kl. D
E. Nr.	43		998
Neg. Nr.			-

Primäre FRAGESTELLUNGEN

- Stammen die Stempelungen aus der NS-Zeit?
- Welcher Systematik liegen die Stempel zugrunde?
- Was ist überhaupt ein Gauarchiv?
- Gibt es noch weitere Teile des Gauarchivs?
- Gab es nur in Wien ein Gauarchiv?

Sekundäre FRAGESTELLUNGEN

- Welche Aufgaben erfüllten die Gauarchive?
- Wie waren die einzelnen Gauarchive gegliedert?
- Wie war das Parteiarchivwesen geregelt?

- Welchen Einfluss hatten die parteiamtlichen Archive auf die Politik und das Geschichtsbild der Partei?

Forschungsplan

- Studium der **Primär- und Sekundärliteratur**
- Besuch von **27 Archiven und Bibliotheken** in Österreich und Deutschland
- Elektronischer Fragebogen an **323 Archive** im Gebiet des ehemaligen „Großdeutschen Reiches“ (in den damaligen Grenzen von 1941)

FRAGEBOGEN über das GAUARCHIV

JOSEF GANGLMAYER
Taborstraße 91/60, 1220 Wien
office@ganglmayer.at
+43 660 / 555 55 03

Name

Funktion

Institution

Stadt

PLZ

An unserer Institution liegen Teile des Gauarchivs beziehungsweise Nachlässe des Gauarchivars

ja nein k. A.

Wenn ja, welche Teile in welchem ungefähren Umfang:

Plakate

Stück

Bücher

Stück

Fotos

Stück

Sonstiges

Zeitungsauschn.

Stück

Schallplatten

Stück

Filme

Stück

Korrespondenzen m. anderen Archiven

Es gibt Literatur über das Gauarchiv:

k. A.

An folgenden Institutionen liegen Teile des Gauarchivs

k. A.

Ich ersuche um Zusendung der Forschungsergebnisse und möchte auf dem laufenden Stand gehalten werden

ja nein

Formular drucken

Archive der NSDAP

- **Hauptarchiv der NSDAP in München**
- Archive der Dienststellen der Reichsleitung
- **Gauarchive**
- Archive der Gliederungen (SA, SS, HJ, NSKK, ...)
- Archive der angeschlossenen Verbände (DAF, NSV, ...)

Aufgaben der Archive

- Sammlung und Bereitstellung der für die Geschichte, Entwicklung und Politik der NSDAP als Geschichtsquellen dienlichen Zeugnisse
- Erfassung der aus dem laufenden Geschäftsverkehr ausgeschiedenen und aufbewahrungswürdigen Schriftstücke (Registratur-Akten)

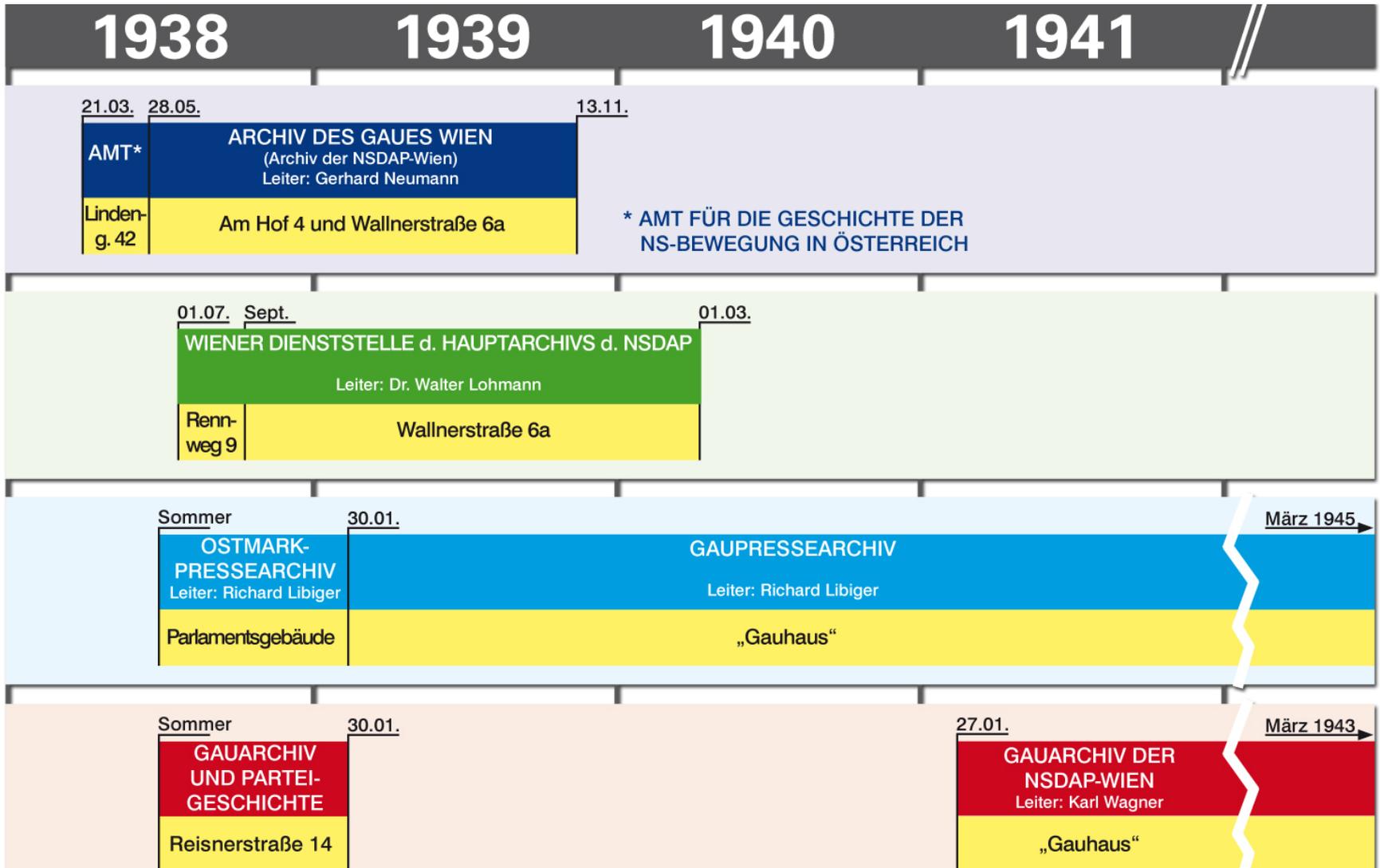
Rekonstruktion der Gauarchive

- Wo war das Gauarchiv untergebracht?
 - Wie war es gegliedert?
 - Aufgaben und Tätigkeiten des Gauarchivs?
 - Wer waren die Gauarchivar/innen?
-
- Wo befinden sich die Materialien heute?

Rekonstruktionsversuch

Das Gauarchiv der NSDAP-Wien

Archivwesen der NSDAP-Wien



Ausstellungen des Gauarchivs Wien

GROSSAUSSTELLUNG

„Kampf um Wien“

26. April – 2. Juni 1941
Messepalast, Wien VII.

(Straßenbahnlinien: E, H, G, J, L, M, 48, 49, 52, 58, 59)

Die Ausstellung zeigt in lebendigen und packenden Darstellungen den **historischen Kampf** Jahrhunderten ist diese Stadt Mittelpunkt erbitterter Kämpfe gewesen. Der heroische Kampf wird ebenso behandelt wie das gigantische **Aufbauwerk** des Nationalsozialismus.

- Den Weg Adolf Hitlers zur Macht
- Den Erfolg von Vierjahresplan und Erzeugungsschlacht
- Die Wiederaufrichtung der deutschen Wehrfreiheit
- Den Kampf des Führers um Lebensrecht und Lebensraum
- Die gewaltigen Leistungen von Volk und Staatsführung
- Das Werden und Wirken der NSDAP und ihrer Gliederungen

schildert diese politische Großausstellung.

Jeder Wiener, jede Wienerin muß die Ausstellung

Eintrittspreis: An der Tageskasse **50 Rpf.**
Vorverkaufskarten schon jetzt bei allen Ortsleitern der NSDAP zum Preise von **40 Rpf.**



„Kampf um Wien“



THEMENFINDUNG

FRAGESTELLUNGEN

METHODIK

GAUARCHIV WIEN

SYSTEMATISCHE ERFASSUNG

NSDAP. GAUARCHIV WIEN			
A. Nr.	225	all	
42	3	31	Kl. D
E. Nr.	43		998
Neg. Nr.			-

ABLAGEN-NUMMER (thematisch)



1: Führer

2 - 99: Sachgebiete

100 - 199: Verwaltungsstellen (NSDAP bis „Anschluss“)

200 - 299: Verwaltungsstellen (NSDAP ab „Anschluss“)

300 - 399: Völk. Parteien, Vereine und Organisationen

400 - 499: „Gegner“ – Ihre Parteien und Vereine

EREIGNIS-DATUM (chronologisch)



42 | 3 | 31

Jahr / Monat / Tag

KLASSIFIKATION

Dokument: D

Schrifttum: B, Bs, Z

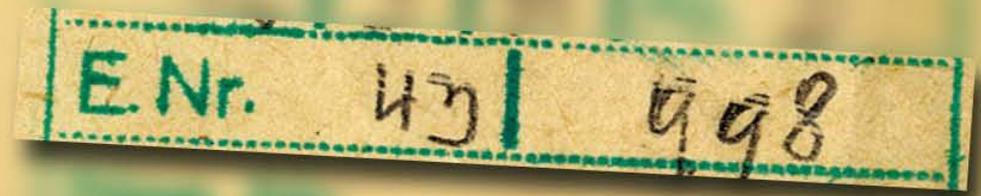
Bild: Li, Bi, Po, Fi, Di, S

Propagandadruck: Pl, Fl, Kl, St, Pla, La

Zeugsammlung: G, Fa, Ab, Mü

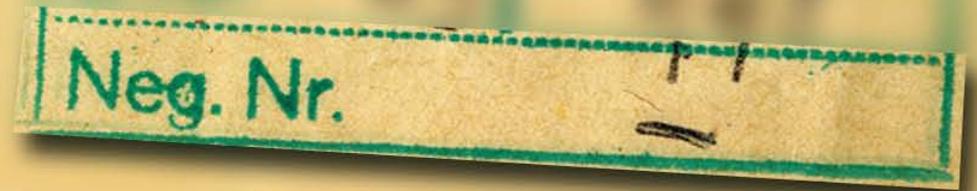


EINGANGSNUMMER



Jahr / fortlaufende Eingangsnummer

NEGATIVNUMMER (falls verfilmt)



Klassifizierung / Negativnummer / N

z.B.: PI 280 N (Plakat / 280 / Negativ)

KARTEIKARTEN-SYSTEM

Stichwort:	239 / / 38/15/ 21	Bild Nr.:	2635
			Negativ-Nr. u. Größe:
		Personen-Kartei Nr.	E.Nr. 43 / 519

Li II

Gegenstand:

Erste feierliche Vereidigung von fünftausend NSKK.Männer nach dem Umbruch auf dem Heldenplatz!

Fünftausend NSKK.Männer haben auf dem Heldenplatz in Wien den Eid auf den Führer und die Fahne der Bewegung abgelegt.

Bei dem feierlichen Gelöbnis waren die Führer der Gruppe Ostmark, Vertreter von Staat, Partei und Wehrmacht anwesend.

Anmerkungen



ÜBERLIEFERUNG

